

Vergabestelle

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Schifferstr. 190
47059 Duisburg

Datum der Versendung 24.07.2026

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Freihändige Vergabe
☐	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	14.08.2026 Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin	
Datum	14.08.2026 Uhrzeit 10:00
Ort Elektronische Öffnung	
Raum	Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen.
Bindefrist endet am 02.10.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

03SJK0560

2026-0449 Herrichten Gelände Tempoli, Ehrenstraße, 47198 Duisburg

Vergabenummer

Leistung

2026-0449

Herrichten des Geländes Tempoli Jugendzentrum für den Neubau des Jugendzentrums Tempoli

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Anlage 1-Baugenehmigung Tempoli Ersatzneubau-SW.pdf
Anlage 2-Tempoli_LV-Herrichten_Baugrundgutachten_sw.pdf
Anlage 3-definierter Ausbauort.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf
Referenzklärung WBD SVI.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Anlage_Verhütung_und_Bekämpfung_von_Korruption.pdf
Besondere Vertragsbedingungen BVB.pdf
Info zur Verarb. personenbez. Daten.pdf
Vertragsbedingungen WBD SVI.zip

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

124 Eigenerklärung incl PQ SVI WBD.docx
Bietererklärung_ WBD SVI 2024_05.pdf
LV Herrichten Tempoli Jugendzentrum.X83
LV Herrichten Tempoli Jugendzentrum.pdf
VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
VVB 223_Einheitspreise.pdf.pdf

[Verzeichnis der Nachunternehmer.pdf](#)

- D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**
keine

- 1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**
[Stadt Duisburg - Sondervermögen-Immobilien Duisburg \(SVI\), Schifferstr. 190, 47059 Duisburg](#)
Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Haftpflichtversicherung (§10 VOB/B) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis mittels Eigenerklärung, dass bei Auftragserteilung eine Versicherung gegen Haftpflichtschäden gemäß den Mindestanforderungen der Vergabeunterlagen vorliegen wird.

Mindestanforderung:

Personenschäden mindestens 3,5 Mio EUR

Sachschäden mindestens 0,5 Mio EUR

Die Nachweise können auch als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Hinweis: Sollten Sie bereits bei Angebotsabgabe einen gültigen Versicherungsnachweis einreichen, beachten Sie bitte zwingend die Mindestversicherungssummen entsprechend der den Vergabeunterlagen beiliegenden BVB.

- **mind. 3 Referenzen der letzten 5 Kalenderjahre §6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß den in der Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung unter Buchstabe w 5) genannten Anforderungen.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung (z.B. Referenzerklärung WBD SVI.pdf) oder gem. §6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- **Berufsgenossenschaft § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis über die Anmeldung Ihres Unternehmens bei der Berufsgenossenschaft, nicht älter als 13 Monate.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

- **Berufsregister § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen):** Nachweis über

den Eintrag Ihres Unternehmens im Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
Eintragung der Handwerksrollen oder im IHK-Verzeichnis.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen
Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der
über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Steuern / Abgaben § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde.

Eigenerklärung und eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder, sofern die Tätigkeit nicht unter § 48 EStG fällt, eine Bescheinigung in Steuersachen, nicht älter als 13 Monate.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder gem. § 6b VOB/A über einen
Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist der
über die Eigenerklärung erbrachte Nachweis durch entsprechende Bescheinigung zu bestätigen.

Sonstige Unterlagen

- VHB 223_Einheitspreise.pdf (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Die Nachforderung erfolgt gemäß §16a VOB/A. Ausgenommen in den Fällen gem. 1.4 ZVB WBD:

ZVB WBD Ziffer 1.4 Ersatzerzeugnis:

"Wird an Stelle eines in der Leistungsbeschreibung angegebenen Erzeugnisses ein anderes
angeboten, so ist mit Abgabe des Angebotes die Gleichwertigkeit nachzuweisen.

Das von der Vergabestelle vorgeschlagene Produkt wird Inhalt des Angebotes, wenn
Teilleistungsbeschreibungen der Vergabestelle den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und keine
Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) vom Bieter eingetragen wurden."

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Sonstige Unterlagen

- Urkalkulation VOB/A EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Auftraggeberin behält sich vor, die Urkalkulation im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Angebotsprüfung gem. §16d EU VOB/A in Verbindung mit §15 EU VOB/A anzufordern.

Sollte der Auftraggeberin bei Vertragsabschluss keine Urkalkulation vorliegen, ist die Urkalkulation binnen 5 Werktagen nach Vertragsabschluss in einem verschlossenen (versiegeltem) Umschlag bei der Auftraggeberin zu hinterlegen.

4 Losweise Vergabe

☒

nein

☐

ja, Angebote sind möglich

☐

nur für ein Los

☐

für ein Los oder mehrere Lose

☐

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Bezirksregierung Düsseldorf](#)

Anschrift [Frau Elena Hundt, Am Bonnhof 35, 40474 Düsseldorf](#)

Tel. [+49 2114755545](#)

Fax [+49 2114753994](#)

E-Mail elena.hundt@brd.nrw.de

10 Weitere Angaben**Sonstiges**

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.